



# Gleich zwei: Lebendige Zentren & Energetische Stadtsanierung

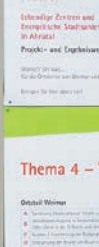
Gemeinde Ahnatal mit den beiden Ortsteilen Weimar und Heckershausen

Nr. 304 | 08.2021



**PROJEKTSTADT**

EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE  
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT



## Gleich zwei: Lebendige Zentren & Energetische Stadtanierung.

Gemeinde Ahnatal mit den beiden Ortsteilen Weimar und Heckershausen

Seit 2020 ist die Gemeinde Ahnatal mit den beiden Ortsteilen Weimar und Heckershausen in das Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ aufgenommen worden. Zusätzlich erfolgte eine Aufnahme in das Förderprogramm „Energetische Stadtanierung“ der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Durch die Überlagerung der Städtebauförderung und der Energetischen Stadtanierung kann nun der Fördermitteleinsatz gebündelt werden. Für die Ortskerne der Kasseler Umlandgemeinde wurde von der ProjektStadt von Mai 2021 bis November 2021 ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) erarbeitet. Die Besonderheit des Projekts bestand in der Durchführung eines umfassenden Teilnahmeverfahrens unter Pandemiebedingungen. Im Rahmen eines umfangreichen, individuell entwickelten Teilnahmeprozesses

wurden niedrigschwellige Angebote wie Schlüsselakteursgespräche auf der Grundlage einer Stakeholderanalyse und Ortskernspaziergänge mit Bürgerinnen und Bürgern mit moderierten Teilnahmewerkstätten kombiniert. In diesen Werkstätten wurden Leitbilder, Ziele und Maßnahmen teils digital, teils in Präsenz vor Ort entwickelt.

Im Rahmen des Förderprogramms „Energetische Stadtanierung“ unterstützt die Gemeinde Ahnatal ihre privaten Hauseigentümer durch kostenlose Erstberatungen bei der energetischen Sanierung ihrer Gebäude. Voraussetzung dafür ist die Erarbeitung integrierter Quartierskonzepte, mit welcher das Planungsbüro KEEA aus Kassel beauftragt wurde, das wiederum durch die ProjektStadt unterstützt wird.

<b>Ziel</b>	Das Untersuchungsgebiet in den Ortskernen von Weimar und Heckershausen sieht sich vermehrt mit Herausforderungen konfrontiert, die seine Versorgungs- und Wohnstandortfunktion gefährden könnten. Mit Hilfe des Städtebauförderprogramms „Lebendige Zentren“ sollen die im ISEK formulierten Maßnahmen zur Bewältigung der identifizierten Herausforderungen und städtebaulichen Missstände umgesetzt werden und so zur Schaffung zukunftsfähiger städtebaulicher Strukturen im Untersuchungsgebiet beitragen. Mit dem Förderprogramm „Energetische Stadtanierung“ geht Ahnatal einen weiteren Schritt in Richtung klimafreundliche Gemeindeentwicklung. Aufbauend auf verschiedene Klimaschutzaktivitäten der Gemeinde rückt nun die Sanierung des privaten Gebäudebestands als Ziel in den Fokus.
<b>Lage</b>	Ortskerne von Ahnatal-Weimar und Ahnatal-Heckershausen
<b>Ablauf</b>	Bearbeitungszeitraum Mai 2021 bis November 2021
<b>Umfang</b>	Erarbeitung eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) unter breiter Teilnahmung der Öffentlichkeit, Erarbeitung eines Integrierten Energetischen Quartierskonzeptes
<b>Finanzierung</b>	Gemeinde Ahnatal
<b>Grundlage</b>	Auftrag der Gemeinde Ahnatal

## Ihre Ansprechpartner\*innen:

**Ulrich Türk**  
Leiter  
Fachbereich Stadtentwicklung Nord

Telefon 0561 1001-1483  
ulrich.tuerk@nh-projektstadt.de

**Ingolf Linke**  
Projektleiter  
Stadtentwicklung Nord

Telefon 0561 1001-1352  
ingolf.linke@nh-projektstadt.de

**Dr. Heike Neusüß**  
Projektleiterin  
Stadtentwicklung Nord

Telefon 0561 1001-1254  
heike.neuess@nh-projektstadt.de

**Elisabeth Jeckel**  
Projektmitarbeiterin  
Stadtentwicklung Nord

Telefon 0561 1001-1209  
elisabeth.jeckel@nh-projektstadt.de